

Philips „Miniwatt“ F 443



$\frac{1}{2}$ nat. Gr.

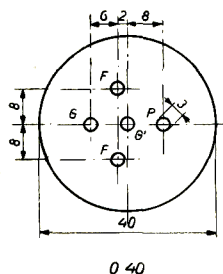
Die F 443 ist nach denselben Grundsätzen ausgeführt wie die B 443, die C 443 und die E 443 N. Die höchstzulässige Anodenspannung beträgt 550 V; der Anodenverlust beläuft sich bei dieser Anodenspannung auf 25 Watt.

Diese Röhre eignet sich zur Verwendung als Endverstärkerröhre in Verstärkern zum Betriebe von 3—12 elektromagnetischen oder einem oder mehreren elektrodynamischen Lautsprechern für Restaurants, kleine Säle (höchstens 1250 cbm) usw.

Für die Wechselstromheizung wird der PHILIPS Heiztransformator Nr. 4009 empfohlen. Ein Heizwiderstand ist überflüssig. Die PHILIPS Gleichrichterröhre 1562 ist zur Lieferung der Anodenspannung geeignet.

Die F 443 wird normalerweise mit dem Sockel O 40 geliefert.

- F = Heizfaden
- G = Steuergitter
- G' = Schirmgitter
- P = Anode



Philips „Miniwatt“ F 443

Heizspannung	$v_f = 4,0 \text{ V}$
Heizstrom	$i_f = 2,0 \text{ A}$
Anodenspannung	$v_a = 400\text{-}550 \text{ V}$
Schirmgitterspannung	$v_g' = 150\text{-}200 \text{ V}$
Verstärkungsfaktor	$g = 60$
Steilheit	$S = 4,0 \text{ mA/V}$
Innerer Widerstand	$R_i = 15000 \ \Omega$
Negative Steuergitterspannung (bei $v_g' = 200 \text{ V}$)	$v_g = 39 \text{ V}$
Normaler Anodenstrom (bei $v_g' = 200 \text{ V}$)	$i_a = 45 \text{ mA}$
Länge (ohne Stifte)	$l = 155 \text{ mm}$
Grösster Durchmesser	$d = 68 \text{ mm}$

Um Überlastung der Anode und Verzerrung zu vermeiden, ist folgende negative Steuergitterspannung erforderlich:

29 V	bei 150 V Schirmgitterspannung ($v_a = 400 \text{ V}$),
39 V	„ 200 V „ „ ($v_a = 550 \text{ V}$).

